

GROSSER GEMEINDERAT VORLAGE NR. 864

Nachtragskredite zum Voranschlag 1986

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 3. Juni 1986

Nachtragskredite 1986

| KST. Rubrik   | Voranschlag 86 | Nachtragskredit | Begründung  |
|---|----------------|-----------------|---|
| <u>Finanzabteilung</u>  |                |                 |   |
| 296 314 <u>Unterhalt und Reparatur abträgliche Liegenschaften</u> | 116'000.--     | 250'000.--      |   |
| Liegenschaft Aegeristrasse 40<br>(ehemals Nussbaumer)             |                | 105'000.--      | <p>Das vertraglich festgelegte Wohnrecht bis Ende 1988 wurde nicht ausgenutzt. Durch die Sanierung von Küche und sanitären Anlagen kann im 1. und 2. Obergeschoss ab Herbst dieses Jahres eine 6-Zimmer-Wohnung vermietet werden.</p>   |
| Areal im Göbli  |                | 104'000.--      | <p>Der Stadtrat hat beschlossen, zufolge Baukonjunktur und CH91 auf dem ehemaligen Eisenlager an der Industrierstrasse in den nächsten 5 Jahren keine Ueberbauung vorzunehmen. Der Platz soll mindestens bis Ende 1990 verpachtet werden. Für Ausbehnung und Bekiesung der 5800 m<sup>2</sup> ist ein Nachtragskredit erforderlich.</p> |
| Alte Friedhofgärtnerei  |                | 23'000.--       | <p>Die sanitären Anlagen sollen saniert werden. Das ganze Wohnhaus wird für weitere fünf Jahre fest an den Pächter des Casino-Restaurants vermietet.</p>  |
| Glasmalatelier Letzi  |                | 18'000.--       | <p>Beim Glasmalatelier soll durch Einschaltung des Vordaches das Raumangebot erweitert werden.</p>  |

Nachtragskredite 1986

| KST. Rubrik  | Voranschlag 86 | Nachtragskredit | Begründung  |
|--|----------------|-----------------|---|
| <u>Schulabteilung</u>  |                |                 |   |
| 335 313 01 Unterrichtsmaterial<br>der Sekundarschule             | 9'700.--       | 50'000.--       | Für die Beschaffung der Geräte (Hardware) für den Informatikunterricht wird ein Kredit von brutto Fr. 50'000.-- benötigt. Der Kanton subventioniert diese Anschaffung mit 25 Prozent.                               |
| 390 314 <u>Unterhalt und Reparatur be-<br/>stehender Anlagen</u> | 76'500.--      | 103'600.--      | Damit der Informatikunterricht an der Sekundar- und Realschule der Stadt Zug in der Schulanlage Loreto durchgeführt werden kann, muss auf Beginn des Schuljahres 1986/1987 ein Zimmer speziell eingerichtet werden. |
| Schulanlage Guthirt  |                | 29'600.--       | Die defekte Wärmepumpe zur Rückgewinnung von Duschwasserwärme muss mit einem Aufwand von Fr. 29'600.-- ersetzt werden.  |
| Schutzräume  |                | 25'000.--       | Die Beleuchtungsanlage des Sport- und Spielplatzes soll mit einem Aufwand von Fr. 25'000.-- ausgebaut und verbessert werden.  |
|  |                | 24'000.--       | Gemäss Verfügungen des Zivilschutzamtes der Stadt Zug müssen die Schutzräume Loreto und Letzi instandgestellt werden.   |

Nachtragskredite 1986

| KSt. Rubrik  | Voranschlag 86 | Nachtragskredit | Begründung  |
|--|----------------|-----------------|---|
| 391 314 <u>Unterhalt und Reparatur Gebäude und Umgelände Gottschalckenberg</u> | 57'500.--      | 75'000.--       | <p>Die seit 1968 bestehende Trinkwasserfiltrieranlage Gottschalckenberg muss gemäss einer Aufforderung des Kantonschemikers den Bestimmungen der Lebensmittelverordnung angepasst werden. Bisher erfolgte die Reinigung des Wassers erst beim Verbraucher. Neu soll das Wasser direkt nach dem Quellbassin geklärt und entkeimt werden.</p> |

Zusammenstellung der Kredite nach Verwaltungsabteilungen  
gegliedert:

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Finanzabteilung | Fr. 250'000.--  |
| Schulabteilung  | Fr. 228'600 .-- |
|                 | <hr/>           |
|                 | Fr. 478'600 .-- |
|                 | =====           |

Antrag:

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem  
Nachtragskreditbegehren von Fr. 478'600 .--- zuzustimmen.

Zug, 3. Juni 1986

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:

Der Stadtschreiber:

O. Kamer

A. Müller

Beilage:

Beschlussesentwurf

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.  
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1986

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates  
Nr. 864 vom 3. Juni 1986

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 478'600.--  
zum Voranschlag 1986 werden bewilligt.
2. Der Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die  
Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Nachtragskredite zum Voranschlag 1986

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 16. Juni 1986

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission hat in Anwesenheit des Finanzpräsidenten, Herrn Stadtrat E. Moos, die Vorlage Nr. 864 behandelt.

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte eingehend die einzelnen Nachtragskredite.

Kto 296 314

Liegenschaft Aegeristr. 40

Weil das vertraglich festgelegte Wohnrecht (bis Ende 1988) nicht ausgenutzt wird, können Küche und sanitäre Anlagen früher als vorgesehen saniert werden.  
Um diese Wohnung anschliessend vermieten zu können, ist diese sanfte Renovation unerlässlich.

Areal im Göbli

Aus baukonjunkturellen Gründen wird dieses Areal in den nächsten fünf Jahren nicht überbaut. Aufgrund einiger Anfragen soll dieses Gelände in der Zwischenzeit verpachtet werden. Weil einerseits die Frage der Familiengärten im Göbli nach wie vor unbereinigt ist, weil aber auch durch die Verpachtung auf 5 Jahre keine Flexibilität mehr gewährt ist (z.B. für einen Landabtausch), wurde dieser Nachtragskredit nicht einstimmig gutgeheissen.

Alte Friedhofgärtnerei

Der Nachtragskredit von Fr. 23'000.-- ist unbestritten. Aufgrund der verschiedenen Unterhaltsarbeiten an diesem Gebäude in den vergangenen Jahren drängt sich jedoch die Frage der weiteren Aufrechterhaltung dieses Gebäudes auf.

Glasmalatelier Letzi

Unbestritten.

Kto 335 313 01

Der Beschaffungsplan für die Anschaffung der Informatikanlage wurde von einer kantonalen Kommission in Zusammenarbeit mit den Gemeinden erarbeitet. In allen Gemeinden werden die gleichen Apparate (PC Olivetti M 24) und das gleiche Softwarepaket beschafft. Die Stadt Zug wird 7 PC (6 Schüler-PC + 1 Lehrer-PC) anschaffen.

Kto 390 314

Informatikzimmer Loreto

Der Ausbau des Zimmers umfasst Auslagen für neuen Bodenbelag, Elektrische Installationen, Wandtafel, Mobiliar, Vorhänge.

Schulanlage Guthirt

Die ersten Mängel an dieser Wärmepumpe, die im Sommer 1980 installiert wurde, sind im 1984/85 aufgetreten. Der Ersatz konnte also nicht schon bei der Gesamtanierung der Schulanlage vorgenommen werden.

Kto 390 314

Schutzräume

Unbestritten.

Kto 391 314

Gottschalkenberg

Unbestritten.

In der Schlussabstimmung wurde der Antrag um Reduktion der Gesamtsumme der Nachtragskredite um Fr. 104'000.-- (Areal Göbli) abgelehnt.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat mit 4 : 1 Stimmen auf die Vorlage einzutreten und dem Nachtragskreditbegehren von Fr. 478'600.-- zuzustimmen.

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Peter R. Hofmann, Vizepräsident

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 661  
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1986

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates  
Nr. 864 vom 3. Juni 1986

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 478'600.--  
zum Voranschlag 1986 werden bewilligt.
2. Der Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die  
Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 1. Juli 1986

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG  
Der Präsident: H.P. Hausheer  
Der Stadtschreiber: A. Müller